

# Landkreis Teltow-Fläming

## Die Landrätin

---



**VORLAGE**

**Nr. 5-3867/19-LR**

**für die öffentliche Sitzung**

**Beratungsfolge**

Rechnungsprüfungsausschuss

21.05.2019

**Betr.:** Prüfungsbericht – Prüfung des Forderungsmanagements des Landkreises  
Teltow-Fläming

**Finanzielle Auswirkungen:**

Luckenwalde, den 03.05.2019

Wehlan

## **Sachverhalt:**

Gemäß § 131 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) i.V.m. § 54 (2) BbgKVerf hat die Landrätin den Kreistag über alle wichtigen Angelegenheiten zu unterrichten. Demzufolge legt die Landrätin nach § 103 (2) BbgKVerf den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Forderungsmanagements des Landkreises Teltow-Fläming dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnisnahme vor.

Gemäß §§ 102 (1) und 104 (2) BbgKVerf wurden durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Teltow-Fläming das Forderungsmanagement der gesamten Kreisverwaltung mittels repräsentativer Stichproben einer Prüfung unterzogen. Die Fachämter Straßenverkehrsamt, Amt für zentrale Steuerung, Organisation und Personal, Sozialamt, Unter Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde, Umweltamt, Jugendamt, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Kataster- und Vermessungsamt, Hauptamt und Amt für Bildung und Kultur wurden in der Untersuchung/Prüfung mit einbezogen.

Der Begriff Forderungsmanagement in der kommunalen Praxis wurde in der Vergangenheit häufig mit der Verwaltungsvollstreckung gleichgesetzt. Diese Sichtweise wird dem Forderungsmanagement nicht gerecht, denn es umfasst alle Aufgaben und Maßnahmen zur Bearbeitung und Sichtung der Forderungen und beschränkt sich nicht nur auf den organisatorischen Bereich der Vollstreckungsstelle.

Die moderne Definition des kommunalen Forderungsmanagements ist umfassender. Sie schließt zusätzlich zu den Kernaufgaben der Forderungsbearbeitung wie Mahnung und Vollstreckung auch die Aufgaben im Rahmen der Forderungsentstehung sowie des Jahresabschlusses ein. Darüber hinaus gehört ein kennzahlengestütztes Forderungscontrolling zu einer ziel- und ergebnisorientierten Steuerung im Finanz- und Vollstreckungswesen.

Ziel der Prüfung war es, zu verdeutlichen, dass alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Verantwortung tragen bei diesem komplexen Prozess, der die Forderungsentstehung, die Realisierung, die Überwachung, das Mahn- und Vollstreckungswesen, die Niederschlagung, die Stundung und den Erlass, die Wertberichtigung und das Controlling beinhaltet.

Die Ergebnisse dieser Prüfung sind in dem beiliegenden Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Teltow-Fläming dargestellt.

## **Anlagen:**

- Bericht über die Prüfung des Forderungsmanagements des Landkreises Teltow-Fläming
- Stellungnahme der Landrätin